



Modulare Qualifizierung

Schuljahresbilanz 2013/2014

sowie

Längsschnittbetrachtung 2011 – 2014

Niels Laag
Leiter des Referats „Evaluation und Qualitätssicherung“



Pit Spieß
Leiter des Referats „Qualifizierung und Weiterbildung“



Gliederung und Farbgebung

statistischer Überblick

onlinegestützte Veranstaltungsevaluation

SWOT-Analyse und Qualitätsmanagement

2013/2014

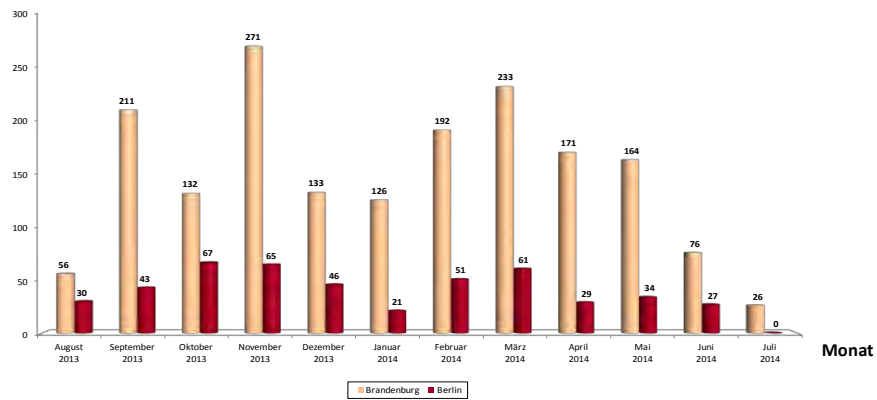
2012/2013

2011/2012

Teilnahmen 2013/2014 (nach BL)

- Statistik
- Onlineevaluation
- SWOT und QM

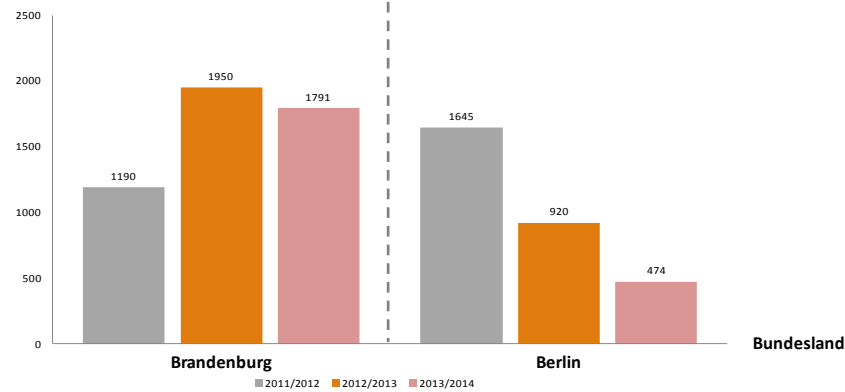
Teilnahmen



Teilnahmen im Längsschnitt (nach BL)

- Statistik
- Onlineevaluation
- SWOT und QM

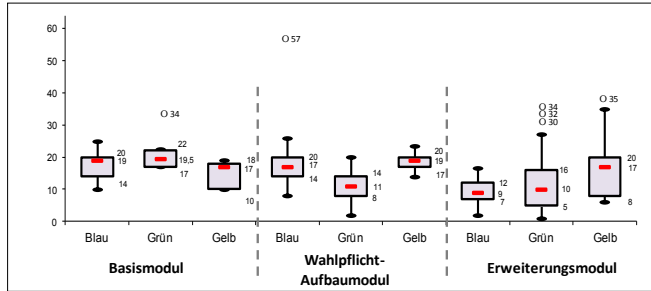
Teilnahmen



Teilnahmen 2013/2014 nach Modul

Statistik
Onlineevaluation
SWOT und QM

Modulspezifische Boxplotdarstellung



Kontaktquoten 2013/2014

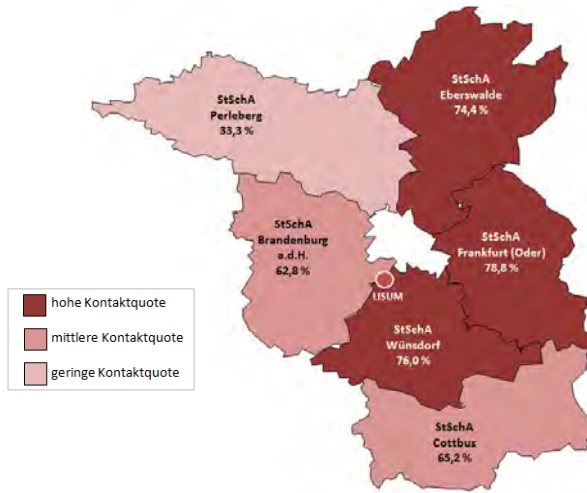
Statistik
Onlineevaluation
SWOT und QM

ehemaliger Schulamtsbereich	Teilnahmen	Grundgesamtheit Schulberaterinnen und Schulberater	„identifizierbare“ Schulberaterinnen und Schulberater	Kontaktquote
Eberswalde	161	39	29	74,4%
Perleberg	239	93	31	33,3%
Wünsdorf	282	50	38	76,0%
Frankfurt	336	52	41	78,8%
Cottbus	338	69	45	65,2%
Brandenburg a. d. Havel	390	78	49	62,8%

	2011/2012	2012/2013	2013/2014
durchschnittliche Modulteilnahme	5	2	6
Standardabweichung	3,5	2,1	5,0
Extremwert (Max)	16	11	31
Extremwert (Min)	0	0	0

Kontaktquoten 2013/2014

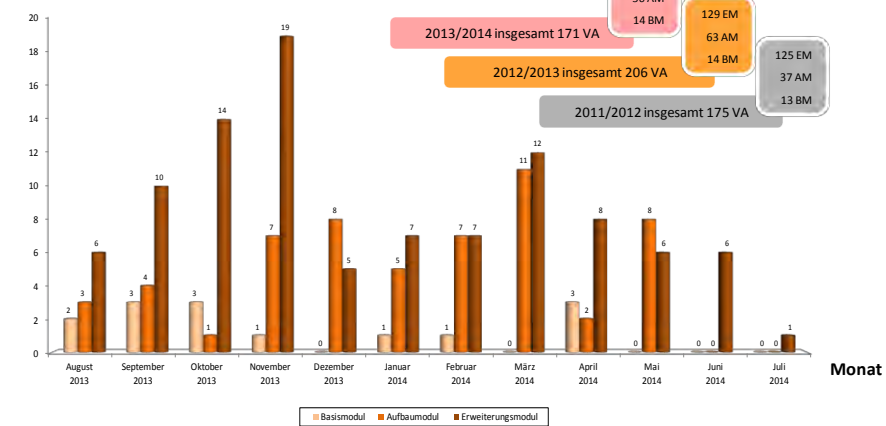
- Statistik
- Onlineevaluation
- SWOT und QM



Modulverteilung 2013/2014 (stattgefunden)

- Statistik
- Onlineevaluation
- SWOT und QM

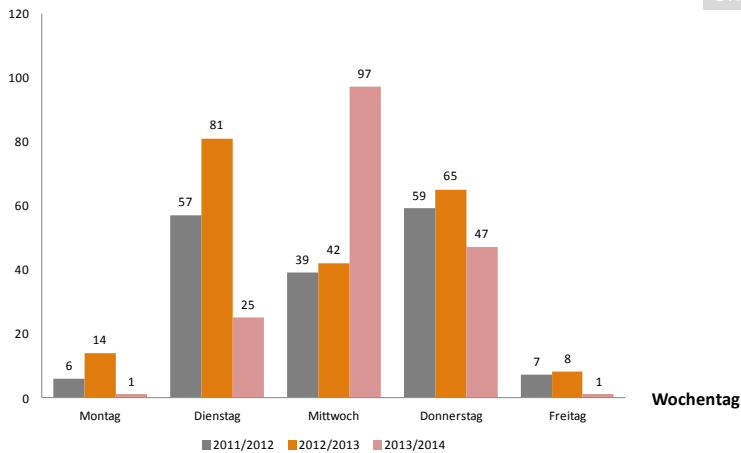
Modulanzahl



Modulverteilung im Längsschnitt (stattgefunden)

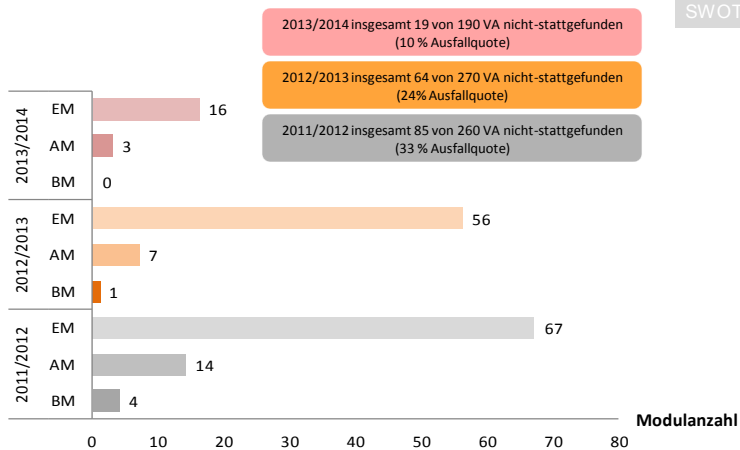
- Statistik
- Onlineevaluation
- SWOT und QM

Modulanzahl



Modulverteilung im Längsschnitt (nicht-stattgefunden)

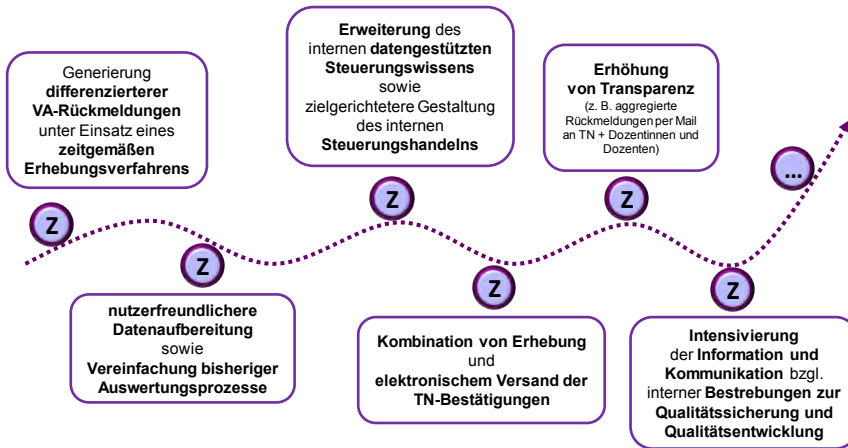
- Statistik
- Onlineevaluation
- SWOT und QM



Onlinegestützte Veranstaltungsevaluation

- Statistik
- Onlineevaluation
- SWOT und QM

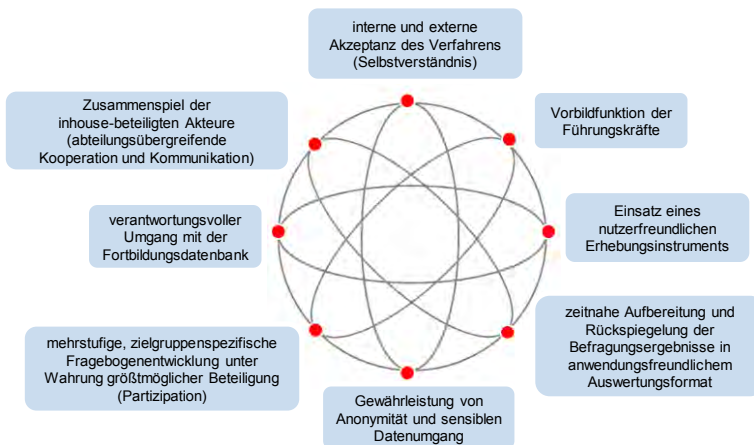
Zielsetzungen (mittel- und unmittelbar)



Onlinegestützte Veranstaltungsevaluation

- Statistik
- Onlineevaluation
- SWOT und QM

Wesentliche Gelingensbedingungen



Auswertungsdimensionen

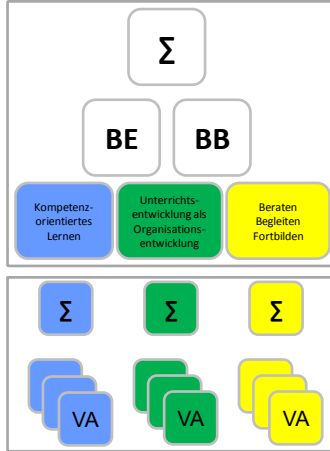
Evaluationsergebnisse insgesamt

Evaluationsergebnisse bundeslandspezifisch

Evaluationsergebnisse säulenspezifisch

Evaluationsergebnisse dozentenspezifisch

Evaluationsergebnisse veranstaltungsspezifisch



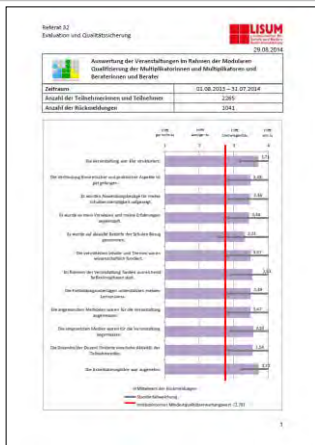
Statistik
Onlineevaluation
SWOT und QM

halbjährliche Auswertung durch PL MQ, AG-Leitung und RL 32:
Grundlage für Handlungsempfehlungen und anlassbezogene Berichterstattung in ILK

Onlineevaluation 2013/2014

Evaluationsergebnisse insgesamt

Statistik
Onlineevaluation
SWOT und QM



SWOT-Analyse 2013/2014

Statistik

Onlineevaluation

SWOT und QM

Stärken

- flexible/modulare Angebotsgestaltung
- bildungspolitische Schwerpunktausrichtung
- Bereichsverzahnung (UE+SE)
- MQ als Steuerungsinstrument
- Unterstützungssystem: Lernpfadbegleitung
- wesentlicher Motor der abteilungsübergreifenden Kooperation und Kommunikation im LISUM
- onlinegestützte Veranstaltungsevaluation (Ausweitung auf andere Bereiche des LISUM)

Herausforderungen

- Modulausfallquote
- Ausweitung an Basismodulen und „gelben“ Modulen
- Rückgang der TN-Zahlen in BE
- Synchronisation der Beratertage in BE und BB
- Modulabstimmung/-verzahnung
- Kompetenzorientierung
- Kompetenzentwicklung und Rollenstärkung
- einheitliche PV M.14.001
- interne Akzeptanz der MQ

Chancen

- MQ-Curriculum sowie Zertifizierung
- Streichung nicht nachgefragter Module und/oder häufigeres Anbieten nachgefragter Module
- Anbieten nachgefragter Themen
- Identifizierung von MQ Kernprozessen
- Fortführung der internen Professionalisierung
- Nutzung der TN-Kompetenzen
- Steigerung der in- und externen Akzeptanz
- Auftragsklärung mit Auftraggebern

Risiken

- Absatzschwierigkeiten/weitere Vermarktung in BE
- Verfügbarkeit des erforderlichen Know-hows
- Verhältnis von Theorie und Praxisbezug
- inhaltliche Überfrachtung von Veranstaltungen
- zeitlicher Umfang der Module (10 Fobstd. pro Tag)

Schlussfolgerungen

Statistik

Onlineevaluation

SWOT und QM

Verantwortungsbereich des LISUM

- interne Professionalisierung des pädagogischen Personals + Rollenklarheit der Referentinnen und Referenten
- Seminar Didaktik (Planung, Moderation, Medieneinsatz, Materialien, Berücksichtigung der TN-Kompetenzen, Theorie/Praxisbezug, Erfahrungsaustausch)
- Organisation (Ausschreibungstexte, Raumgrößen, Absagekultur, VA-Ort, VA wiederholen, W-LAN)
- Onlineevaluation (Verknüpfung mit TIS-online)
- Zeitverwendung (Länge des VA-Tags, Zeiten mit ÖPNV abstimmen, eher zweitägig, Beratertage BE, VA-internes Zeitmanagement)
- Angebot zusätzlicher Themen
- verantwortungsvoller Umgang mit der Fortbildungsdatenbank (Einladungen)
- Akzeptanz und Vermarktung der MQ
- Absagekultur

Verantwortungsbereich der Länder

- Synchronisation der Beratertage (für BB erfüllt)

Von der Selbstevaluation zur internen Evaluation

Statistik

Onlineevaluation

SWOT und QM

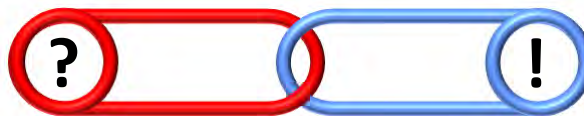
Onlinegestützte Veranstaltungsevaluation

- ein weiterer Meilenstein im Kontext umfangreicher Qualitätssicherungs- und Qualitätsentwicklungsbestrebungen des LISUM
- Steuerungsinstrument zur Generierung von datengestütztem Steuerungswissen hinsichtlich der Eigenprodukte und Dienstleistungen des LISUM

Aktivitäten ab 2015

- Erstellung von personenbezogenen Jahresauswertungen durch Referat 32/LISUM
- Auswertung der personenbezogenen Jahresauswertung auf Wunsch der Referentinnen und Referenten des LISUM in den Mitarbeitergesprächen
- Erstellung von aggregierten Übersichten externen Dozentinnen und Dozenten durch Referat 32/LISUM
- kollegiale gegenseitige Hospitation im Zweijahresrhythmus mit standardisiertem Feedbackbogen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Niels Laag

Leiter des Referats "Evaluation und Qualitätssicherung"

☎ 03378 209 320

✉ niels.laag@lisum.berlin-brandenburg.de

Pit Spieß

Leiter des Referats "Qualifizierung und Weiterbildung"

☎ 03378 209 430

✉ pit.spieess@lisum.berlin-brandenburg.de